

Biographie	Friedrich Danielis
1944	Geboren in Bad Reichenhall
1955 bis 1964	Schulbesuch in Salzburg
1959	Begegnung mit Julius Bissier in Hagnau
1960-61	Im Haus der Maler Eduard und Valerie Bäumer Fotos zu „ <i>Passing Through</i> “
1961	Begegnung mit dem Fotografen Lucien Clergue
1963	Schulabbruch, Arbeit in der Buchhandlung und Galerie Welz
1964	Verlegung des Ateliers nach Wien Bekanntschaft mit Ernst Schönwiese
1966	Aufenthalt in Berlin Großformatige Eitempera-Werke „ <i>Berliner Bilder</i> “ Im Dezember: Umzug nach London
1967	Eitempera-Bild „ <i>Paraphrase auf Rubens' Venusfest</i> “ Erstes „ <i>Zauberflöten-Triptychon</i> “ Begegnung mit H. G. und Jeremy Adler Bekanntschaft mit Elias Canetti und dem Maler und Graphiker Georg Eisler
1968	Großformatige Eitempera-Bilder Erste Pastell-Zeichnungen
1970	Beginn der Tiepolo-Studien Erwerb eines Packens „ <i>Porridge Paper</i> “ in London Beginn der Arbeit an den „ <i>Porridge Papers</i> “
1971	Aufenthalt in Italien für den Tiepolo-Zyklus
1972	Zyklus „ <i>in honor di Citerea</i> “ Zweites „ <i>Zauberflöten-Triptychon</i> “
1973	Umfangreicher Aquarell-Zyklus „ <i>Petrarca-Projekt</i> “ „ <i>Insel-Projekt</i> “ aus sechs großformatigen Eitempera-Bildern Erstes großformatiges Pastell-Polyptychon „ <i>Die Reise</i> “
1974	Beendigung des „ <i>Petrarca-Projektes</i> “ mit dem „ <i>Petrarca-Panorama</i> “
1975	Gobelin-Entwürfe für Gobelinos Riedl, Mexiko Beginn der Gouachemalerei Erste Begegnung mit Michael Guttenbrunner
1976	Beginn des „ <i>Babylon-Projektes</i> “ Erster Arbeitsaufenthalt in New York
1977	Zehnteiliges Pastell-Polyptychon über Haydns „ <i>Schöpfung</i> “ Gouachen zum „ <i>Hohen Lied</i> “
1978	Beginn des „ <i>Zauberflöten-Projektes</i> “ Majolika mit Cornelius Rotter, Mautern
1979	Nach Verlassen Londons wechselnder Wohnsitz in Wien und New York (bis 1985)
1980	Fertigstellung des „ <i>Zauberflöten-Projektes</i> “ Radierungen zu Hoffmanns „ <i>Goldenem Topf</i> “ und Jeremy Adlers „ <i>Triplets</i> “
1981	Fresko „ <i>Trionfo della ragione</i> “ in Göttweig
1982	Bühnenbilder, Kostüme und Masken für „ <i>Il figliol prodigo</i> “ in Wien
1983	Großformatige Pastelle Beginn der „ <i>Nacht-Stücke</i> “

- 1984-2002 Mitarbeit beim Wiener Journal
- 1985 Pastelle und Gouachen zur „*Licht-Hochzeit*“
Umzug nach Venedig
Tätigkeit in Venedig, New York und Wien
- 1986 Eitempera-Serie zur „*Licht-Hochzeit*“
Gouachen-Zyklus „*Traghimmel und Taschenparadiese*“
- 1987 Großformatige Pastelle
Großes Eitempera-Bild als Abschluß des „*Licht-Hochzeit-Zyklus*“
- 1989 Uraufführung des Oratoriums „*Die Befreiung*“ mit Musik von Wolfgang Florey und Libretto von Danielis bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen
- 1990 „*Das große Glück*“, Wien
- 1991 Beginn des Pastellzyklus’ „*Sträuße von Erde und Licht*“
Uraufführung der Kammeroper „*Das Donauergeschenk*“ mit Musik von Rainer Bischof und Libretto von Danielis in der Wiener Kammeroper
- 1992 Sechs Triptychen in Eitempera
Gouachezyklus „*Die Sehnsucht*“ (auf Schuberts Taubenpost)
Zeichnungen für die Buchausgabe des Opern-Librettos „*Das Donauergeschenk*“
- 1993 „*Fünf-Uhr-Bilder*“ (Pastelle)
„*Das schwarze Herz*“
Aquatinta-Radierungen für Jeremy Adlers „*To Cythera!*“
- 1994 Zwölf „*Monatsbilder*“ und die dazugehörigen „*Festtage*“ in Gouache (Vorläufer zum „*Stundenbuch*“)
Pastelltriptychon als Abschluß der „*Fünf-Uhr-Bilder*“
- 1995 Pastellzyklus „*Nachthelle*“ (nach dem Schubertlied)
Beginn des Lesebuches „*Die Freiheit aufzubrechen, wohin er will*“ mit dem „*Guttenbrunner-Blatt*“ und Kafkas „*Der Wunsch, Indianer zu sein*“
Skizzenbuch „*Doppel-Felix*“ in Bequia
- 1996 Lithographien für „*Farben – Reflexionen – Einst*“
Beendigung von „*Nachthelle*“
Beginn von „*Lichterliebe*“
„*Pope-Blatt*“ und Brechts „*Kranichflug*“ für das „*Lesebuch*“
Variationensatz „*Così fan pochi*“ (15 Gouachen) in New York
- 1997 Masken, Bühnenbild und Kostüme für den „*Verlorenen Sohn*“ und „*Orpheus und Eurydike*“ im Auftrag der Staatsoper im Redoutensaal in Wien
„*Schönwiese-Blatt*“ und Hölderlins „*Hälfte des Lebens*“ für das „*Lesebuch Morgenbilder*“
Neuerliche Beschäftigung mit der „*Zauberflöte*“
- 1998 Zyklus „*Lichter her! – Kopfüber in die Zauberflöte*“
Benns „*Wenn etwas leicht...*“ für das *Lesebuch*
- 1999 Zwölfteiliges Pastell-Polyptychon „*Die Flucht nach vorn*“
- 2000 Abschluß des Lesebuchs „*Die Freiheit aufzubrechen, wohin er will*“, Präsentation in der Wiener Secession
- 2001 Vorarbeiten zum Eitempera-Zyklus „*Mahlereien – in der Milchstraße 12a*“: 36 Bilder über ein musikalisches Thema
- 2002 Uraufführung der vermehrten „*Denksteine*“ in Wolfgang Floreys Vertonung nach Texten von Danielis in Venedig
„*Zu den Inseln der Glückseligkeit*“

- 2002-2009 Reisen als Lernprinzip
- 2003 Vollendung des seit 1993 geplanten „*Stundenbuchs*“ als CD-ROM
- 2004 Künstlerbuch „*Passing Through*“, Präsentation in Salzburg im Schloß Leopoldskron und in der Wiener Secession.
Fertigstellung des „*Milchstraßen-Zyklus*“
- 2005 Ausstellung des „*Milchstraßen-Zyklus*“ in Wien
Künstlerbuch „*Mahlereien – in der Milchstraße 12a*“
Beginn des Pastellzyklus’ „*Aus Sarastros Küche*“
- 2006 Arbeit an den „*Lehnwörtern*“, die im Juni in der Wiener Secession präsentiert werden.
Der Pastell-Zyklus „*Aus Sarastros Küche*“ wird beendet und in der Galerie Exner in Wien ausgestellt.
- 2007 Die Gouachen „*Manhattan Projekt*“ und „*Matisse der Maler*“, eine homage in fünf Teilen, entstehen in New York.
In memoriam Erwin Weil wird im Mai im Wiener Jüdischen Museum das Eitempera-Bild „*Das Geleitmahl der Königin*“ (Salzburg 1964) aufgehängt.
„*Der Mangel an Talent als Wille und Vorstellung*“ ist als Beitrag des Sammelbandes „*Fehler im System*“ (ed. Prof. Dr. Yvette Sanchez, Univ. St. Gallen) erschienen.
Erstes Kapitel des „*Südafrika Projekts*“ mit Susan Salm in Johannesburg und Kapstadt.
- 2008 Das 9 – teilige Pastell - Poliptychon „*Mitten im Rand*“ und das vertikale Triptychon „*Von oben will ich nichts*“ entstehen in Venedig. Im September wird in der Secession das Malerbuch „*Im Augenspiegelblick*“ mit Noten und Text von Wolfgang Florey vorgestellt. Im Oktober des Südafrika- Projekts zweites Kapitel in Johannesburg, Pretoria und Kapstadt. Entwicklung des Malerbuchs „*Working at Krut*“ in der Werkstatt von David Krut, das von Mlungisi gedruckt wird.
- 2009 „*Die Welt in der Tasche*“, ein Zyklus von 12 Gouachen, entsteht in New York.
„*Mitten im Rand*“ wird in der Galerie Welz in Salzburg ausgestellt, begleitet von einem programatischen Text.
„*Von oben will ich nichts*“ wird zum zentralen Kunstwerk einer großen Ausstellung in Wien, im Rahmen einer Serie von Veranstaltungen wird in der Galerie das Malerbuch „*Working at Krut*“ vorgestellt, damit beginnt eine Rückkehr nach Wien.
Im November stellt David Krut in New York im Rahmen der editions and artists' books Messe die drei letzten Malerbücher vor.
Phil Sanders druckt in der Blackburn Press drei Serien von Aquarellmonotypien.
Am 15. Dezember findet im Atheneo Veneto, Venedig, eine dreitägige Präsentation der Malerbücher statt.
- 2010 Tony Subal Galerie in Wien veranstaltet eine umfangreiche Retrospektive, „*So weit – so gut*“ mit Pastellen, Gouachen und Eitempera-Bildern aus 46 Jahren, in der Ausstellung veranstaltet der Arnold Schoenberg Chor eine Schubertiade, Annemarie Ortner, Susan Salm und andere spielen das geliebte Quintett fuer Streicher von Franz Schubert.

- 2011 Das Malerbuch „*Ungemeinplätze*“ wird im Ver Sacrum Zimmer der Wiener Secession vorgestellt, den Text liest Friedemann Seufferheld. Eine weitere Gruppe von Aquarell-Monotypien entsteht in der Blackburn Press für David Krut Projects in New York. Zwei grosse Zyklen, „*Fall'weise*“ ein auf 36 Werke geplantes Ei-tempera Experiment, und „*Erzittert!*“ 15 Gouachen auf Porridge Papier, sollen die Zukunft bestimmen. Die Volksbank in Weinheim (D) zeigt eine Auswahl der Sammlung Baumgartner und neue Pastelle und Gouachen. „*Non est hic*“, ein Malerbuch mit einer Photogravure und zwei Original-Photographien wird bei Tony Subal in Wien präsentiert, den Text liest Helmut Wiesner.
- 2012 Die Arbeit an „*Fall'weise*“ schreitet fort, der Gouachen-Zyklus wird im März vollendet, Zeichnungen („*Carta di paglia*“) und vier Zwischenstücke (Pastelle) entstehen in Wien, und der Essay-Band „*Leichter als Licht*“ erscheint bei Löcker in Wien. Unter dem Titel „*Literatur ausstellen*“ zeigt der Salon BeLLeArTi eine Übersicht aller Künstlerbücher. Der abgeschlossene Zyklus „*Fall'weise*“ wird in der Galerie Tony Subal ausgestellt.
- 2013 In der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel wird in der Ausstellung Off Broadway das Künstlerbuch „*Working at Krut (and visiting Lovis)*“ ausgestellt. Die Wiener Secession präsentiert Riccardo Held's „*Se/Wenn*“ mit einer mehrfarbigen Serigraphie. Der Österreichische PEN Club präsentiert gemeinsam mit dem Presse Club CONCORDIA das Buch „*Leichter als Licht*“.
- 2014 Eine Sammlung „*Venezianischer Reflexionen*“ wird vom Lindenau Museum Altenburg mit einem reich bebilderten Katalog präsentiert. Die Galerie Welz in Salzburg zeigt eine Retrospektive von Malerei aus 50 Jahren.
- 2015 In New York entsteht ein Zyklus von Gouachen „*Sideeffects-Randerscheinungen*“. Im Kontrast dazu eine Serie von kleinformatischen Aquarellen, „*Sommer's Erwachen*“. Im Sommer der Zyklus von Eitempera Bildern „*Der Zweite Akt*“ als Herzstück einer Ausstellung bei Tony Subal im November.
- 2016 Als Jahr ohne Ausstellung gedacht, so entstanden ohne Druck über 30 Zeichnungen, „*Die Martini Blätter*“. Beginn der Gouachen von „*Absent Friends*“. Ein Projekt „*Und jetzt Variationen zu einem flüchtigen Thema*“ wird ausgeführt und mit einem ausführlichen Text versehen; zur Herstellung des Buches selbst kommt es nicht.
- 2017 Ausstellung „*Mitten Im Rand und naheliegende Zyklen*“ in der Galerie Kalksburg. Das Künstlerbuch „*Echo's Klage*“ wird geschrieben und gemalt. Ein grosser Eitempera Zyklus „*Traumsteine*“ wird in Venedig begonnen und 2018 vollendet.
- 2018 Das Libretto „*Doppler – über das Schicksal der Doppelsterne*“, ein Operntext für Wolfgang Florey, wird in Murau von Helga Illich und Helmut Wiesner gelesen.

- Das Künstlerbuch „*Echos Klage*“ – In Memoriam Peter Grünauer, wird fertig und im Oktober in der Secession präsentiert.
Die Zeichnungen des Zyklus „*Gedankenstriche*“ wurden im Gemeindezentrum in Darmstadt anlässlich der 80. Wiederkehr des November Pogroms gezeigt.
- 2019 Im Mai wurden die „*Bausteine für Träume*“ bei Tony Subal in einer grossen Ausstellung gezeigt.
Erste Wiener Lesung des „*Doppler*“ Textes.
Beginn der Beschäftigung mit der Gruppe von Eitemperas unter dem Titel „*Heimkehr in die Fremde*“.
Im Kulturverein Danubia in Linz eine Ausstellung ab November von Eitempera Bildern, Gouachen, Pastellen und Zeichnungen.
- 2020 Im Winter entsteht in New York ein über 25-Gouachen zählender Zyklus „*Innenansichten*“.
Ausstellung „*Heimkehr in die Fremde*“, von August bis November, über 70 Werke in der Galerie Gut Gasteil mit einem beschreibenden Text, es erschien ein ausführlicher stark bebildeter Katalog.
Entstehung der Gouachen Zyklen „*Step by Step*“ und „*Abstieg in den Himmel*“.
- 2021 Das Buch „*Bewegte Stille*“, mit Fotos und einem neuen zweisprachigen Text erschien in der EDITION PEN / Löcker Verlag.
Entstehung der Gouachen Zyklen „*Lichtblicke*“ und „*Laut und Leise*“ und ein großer Pastell Zyklus „*Tausendundeine Metamorphosen*“.
Als erste Ausstellung zur festlichen Eröffnung der Neuen Galerie im Schloss Leopoldskron in Salzburg werden von August bis November die Originalfotos von „*Bewegte Stille / Passing Through*“ ausgestellt, eine Luxus Edition des Buches erschien im ArtBook Verlag, es wurde bei der Vernissage präsentiert.